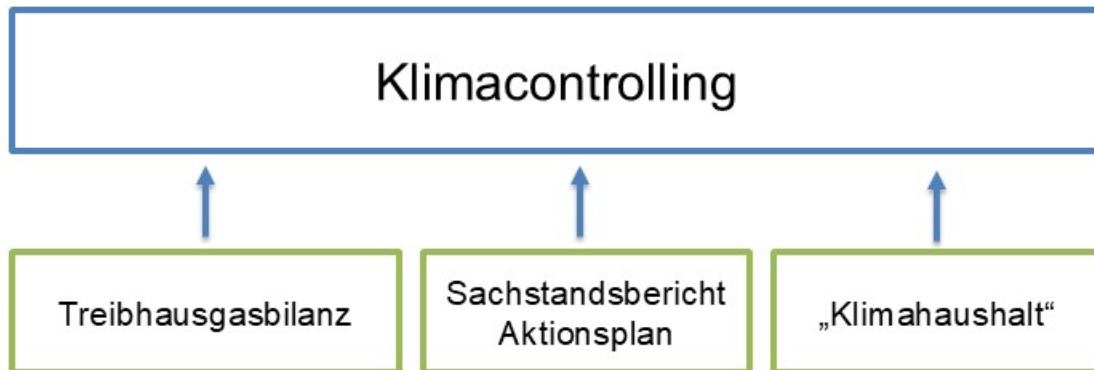


Im Kern beinhaltet das Klimacontrolling die drei Elemente – Energie- und Treibhausgasbilanz, den Sachstand zu den strategischen Projekten sowie einen Einstieg in den Klimahaushalt. Die drei Elemente bilden zusammen das Klimacontrolling.



### Element: Energie und Treibhausgasbilanz

Die Stadt Münster veröffentlicht jährlich eine städtische Energie- und Treibhausgasbilanz. Sie erfasst die energiebedingten Treibhausgasemissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten auf dem Stadtgebiet. Um Kontinuität und Konsistenz zu gewähren, werden primär die Zahlen der Verbräuche und Emissionen fortgeschrieben und an zentralen Stellen um Erläuterungen, Vergleiche und Einordnungen erweitert.

Die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind in Münster von 2.618 kt im Jahr 1990 auf **1.617** kt im Jahr 2024 gesunken. Gegenüber dem Basisjahr 1990 bedeutet dies eine Reduzierung um ca. **38%** bzw. **1.000** kt CO<sub>2</sub>. Im Vergleich zum Jahr 2022 (letzte veröffentlichte Bilanz) bedeutet dies einen starken Rückgang von ca. **170** Kilotonnen bzw. **6** Prozentpunkten. Im Jahr 2024 hat es **keine nennenswerte Veränderung gegenüber 2023** gegeben.

Weitere Erläuterungen und Einordnungen zur Bilanz können der Anlage Bericht Energie- und THG-Bilanz 2024 zu dieser Vorlage entnommen werden.

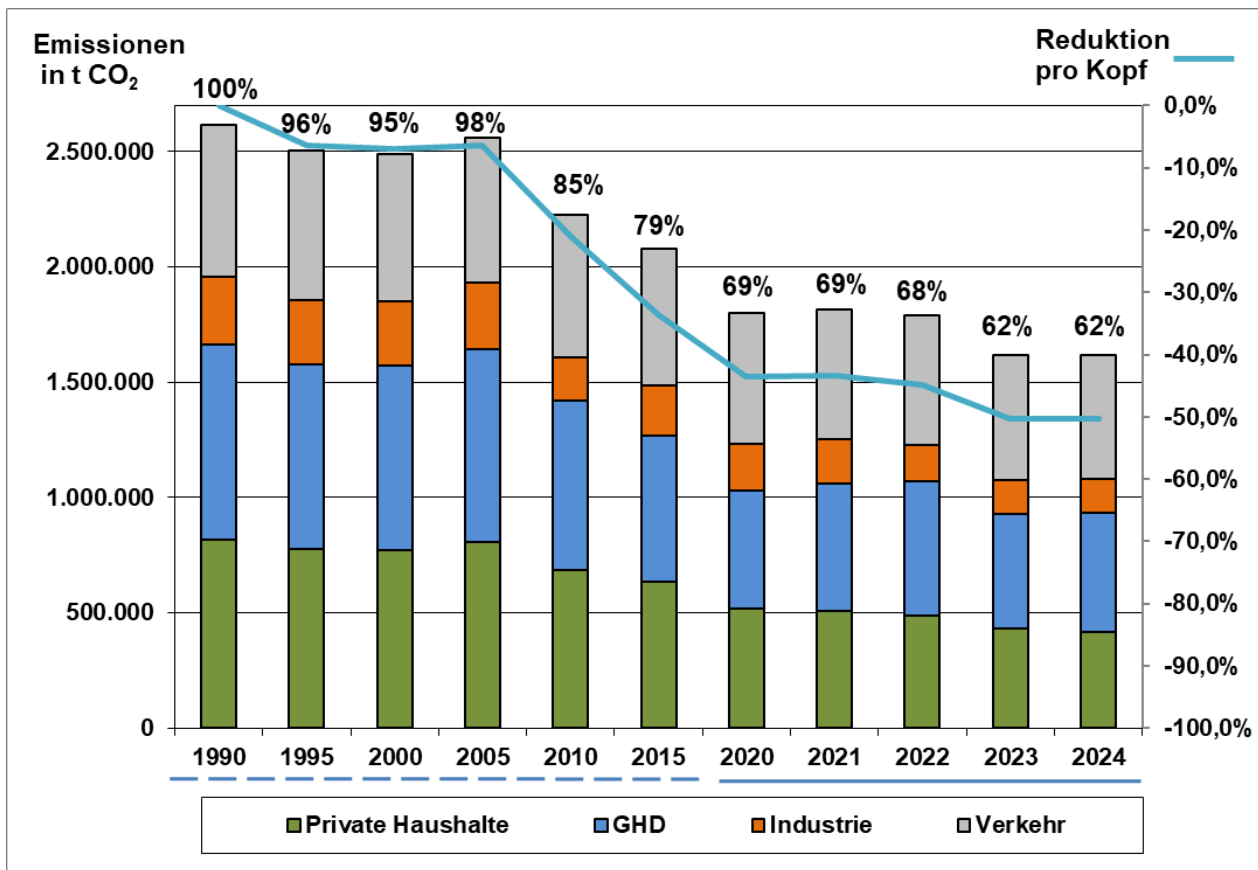


Abbildung: Entwicklung der jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Münster in Tonnen nach Sektoren. 100% entsprechen den Emissionen im Basisjahr 1990. Auf der rechten Vertikalachse ist die Pro-Kopf-Emissionsreduktion dargestellt (Anlage Treibhausgasbilanz 2024).

Zur Einordnung der Bilanzergebnisse im bundesweiten Vergleich sind im Folgenden die Fortschritte vergleichbarer Städte dargelegt. Die Bilanzjahre unterscheiden sich dabei, weil die Städte in unterschiedlichen Zeiträumen ihre Energie- und Treibhausgasbilanzen erstellen und veröffentlichen.

Stadt	Reduktionsfortschritt	Emissionen 1990 (≈ Mio. t/a)	Emissionen aktuell (≈ Mio. t/a)	aktuellstes Bilanzjahr	Zieljahr Klimaneutralität
Aachen	- 39 %	2,6	1,6	2023	2030
Bonn	- 32 %	2,9	1,9	2022	2035
Freiburg	- 31 %	2,3	1,5	2022	2035
Göttingen	- 27 %	1,0	0,7	2022	2030
Mannheim	- 35 %	4,3	2,8	2022	2030
Münster	- <b>38 %</b>	2,6	1,7	2024	2030

Die ausgewählten Vergleichskommunen sind in ihrer Struktur ähnlich zu Münster und/oder haben ähnliche Zielsetzungen bzw. beteiligen sich an Bundes- oder EU-weiten Vorreiter-Programmen (bspw. Masterplan 100% Klimaschutz, EU-Mission 100 Climate Neutral and Smart Cities by 2030). Der Vergleich zeigt, dass alle Kommunen eine ähnliche Größenordnung bei den Reduktionsfortschritten vorzuweisen haben. Auch dies zeigt nochmal sehr deutlich: Es sind tiefgreifende gesellschaftliche und umfassende Maßnahmen nötig, um das gesetzte Ziel der Klimaneutralität in erreichbare Nähe zu rücken. Diese Maßnahmen müssen von allen Akteuren der Stadtgesellschaft initiiert, unterstützt und umgesetzt werden, der Handlungsspielraum der Stadtverwaltung oder anderer einzelner Akteure reicht nicht aus.